

	<p>Object: CIL XV 4333 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Collection: Klischees</p> <p>Inventory number: KL0000536</p>
--	---

Description

Zinkograph zu CIL XV 4333 δ . Die Zinkplatte ist mit 5 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite, die zudem Klebereste zeigt, ist mit Bleistift "XV 4333" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf je einer der langen und schmalen Profilseiten ist in Schwarz "D. 476." notiert. Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom. Auf der langen Profilseite, die zudem Klebereste zeigt, ist rechts daneben mit Bleistift "43" notiert.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "80" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Basic data

Material/Technique:	Holz; Zink / Zinkographie
Measurements:	Länge: 6,6 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 3,8 cm

Events

Template creation	When	1899
----------------------	------	------

	Who	Heinrich Dressel (1845-1920)
	Where	Berlin
Printing plate produced	When	1899
	Who	Verlag Georg Reimer
	Where	Berlin

Keywords

- Printing technique
- Relief printing
- Stereotype
- Zincography

Literature

- Dressel, Heinrich (1899): *Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I.* Berlin, Nr. 4333